



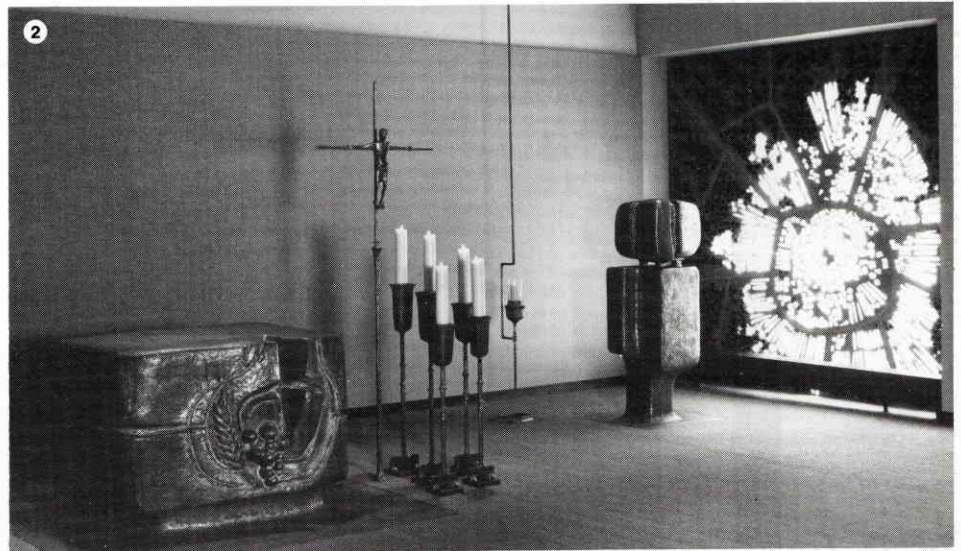
Er verkörpert nach außen den Prototyp des „Stillen im Lande“: Josef „Jupp“ Welling. Vielen Horchheimern sind seine Werke unbekannt, so daß sich fast der Verdacht aufdrängen könnte, sein künstlerisches Talent schlummere im Verborgenen. Unter Insidern der Kunstszene wird sein Name allerdings schon seit vielen Jahren als „Geheimtip“ gehandelt. Wir wollen daher die Gelegenheit benutzen, das Werk unseres heimischen Künstlers im Bild vorzustellen.

# vangelium in BRONZE

## Christliche Gestaltung

Den Schwerpunkt seines Schaffens hat der 53jährige passionierte Wassersportler und Skifahrer auf christliche Gestaltung gelegt. So ist die Ausgestaltung des Altarraumes in unserer Pfarrkirche und die Kapelle im Horchheimer Krankenhaus sein Werk. Aus seiner christlichen Grundhaltung arbeitet er nicht nur mit Bronze und allen anderen Metallen, sondern auch mit Beton, Email und Glas. Neben der Gestaltung seiner ausdrucksstarken Bronzeplastiken und -reliefs sind Kirchenfenster belebende Ergänzungen dieser Arbeiten. Ein sehr schöner Beweis seiner gestalterischen Ausdruckskraft in Bronze, Beton und Glas ist die Krankenhaus-Kapelle im Marienhof in Koblenz, eine Kapelle, die man gesehen haben muß. Hier kommt die ganze Bandbreite der künstlerischen Schaffenskraft Jupp Wellings zum Ausdruck.

Bischofstab für Bischof Helmut Reckter (Zimbabwe/Chinhoyi; Afrika) - Bronze, Eichenholz.

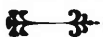


1. St. Paulusheim (Gymnasium) Bruchsal-Figurengruppe in Bronze auf Stein.
2. Kapelle Krankenhaus Marienhof Koblenz - Bronze, 2 Betonglasfenster.
3. Portal der Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius Gießen - Bronze.
4. Primizkelch und Schale für Pater Kieffer, SAC, Olpe - Bronze, Goldplattierung.
5. Eingang des Hl. Geist-Hospitals Hagen - Haspe - Relief, figürlich, Bronze.

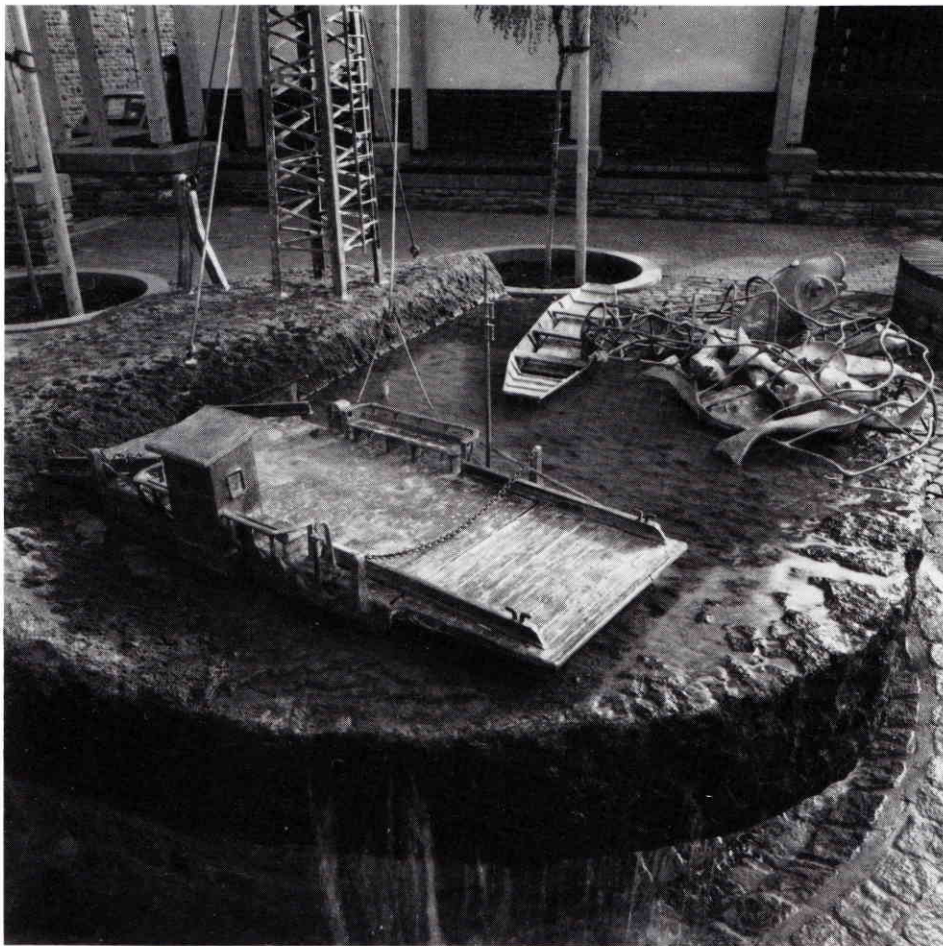
Seine Plastiken und Reliefs sind in Erz gegossene christliche Gedanken als klare biblische Aussagen zur Verkündigung des Evangeliums. Kein Wunder, daß der Horchheimer Künstler in kirchlichen Kreisen sehr bekannt ist. Für Weihbischof Kleinermeilert (Trier) schuf er einen Kelch, für Bischof Reckter in Simbabwe (Rhodesien) den Bischofsstab aus Bronze und 800 Jahre altem Holz. Neben Skulpturen und Reliefs gestaltet er auch Monstranzen, Kelche und sonstige feine Goldschmiedearbeiten. Seine Werke sind nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Raum bekannt.

**Werke von Josef Welling befinden sich u.a. in:**

- Bingen: Provinzialat St. Hildegardis
- Bocholt: Gymnasium der Kapuziner
- Bocholt: Kath. Pfarrkirche Ss. Ewaldii
- Bochum: Kath. Pfarrkirche Hl. Geist
- Bochum-Kornharpen: Kath. Kirche Sel. Maximilian Kolbe
- Bochum: Caritasschule
- Borken/Westf.: Kloster Marienau
- Dernbach: Kloster Maria Hilf (Mutterhaus)
- Dernbach: Schwestern-Altenheim Herz Jesu
- Düsseldorf: Kath. Pfarrkirche St. Martin
- Emmelshausen: Kath. Pfarrkirche St. Hildegard
- Erkerschwick-Boer
- Essen-Heidhausen: Exerzitenhaus St. Augustinus
- Frankfurt a.M.: St. Marienkrankenhaus
- Fulda-Johannesberg: Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer



bitte umblättern



**Werke von Josef Welling befinden sich u.a. in:**

- Gelsenkirchen: Marienhospital
- Gemen/Westf.: Kath. Pfarrkirche Christ König
- Hagen-Haspe: Krankenhaus Hl. Geist
- Hagen-Haspe: Kath. Pfarrkirche St. Konrad
- Herne/Westf.: Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth
- Kempenich: Marienberg
- Koblenz-Asterstein: Maria Himmelfahrt
- Koblenz: St. Barbara (Schwesternhaus)
- Koblenz: Altenheim De Haye
- Koborn-Gondorf: Brunnen
- Madrid: Pozuela de Alarcon (Kloster)
- Mönchen-Gladbach: Kloster am Böckelberg
- Niederdielfen b. Siegen: Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu
- Rom: Kath. Pfarrkirche San Lorenzo
- Rottenburg a.N.: Pfarrkirche St. Dionysius
- Rottenburg a.N.: Kloster Liebfrauenhöhe
- Siegen: Kath. Pfarrkirche St. Josef

Fähr- und Fischerbrunnen Koborn - modelliert, in Bronze gegossen, Basalt-Lava.

„Hoschmer Käs on Lohnsteiner Bareschesser“ im Eingang eines Hauses in Lahnstein - Relief, vollfigürlich, Bronze.

Eingangstür (außen) an einem Wohnhaus in Horchheim - modelliert, in Bronze gegossen.



**Profane Kunst**

Neben der christlichen befaßt sich Jupp Welling aber auch mit der profanen Kunst. Jüngstes Horchheimer Beispiel ist das Denkmal im Mendelssohnpark. Manchen Ehrenpreis für das Internationale Leichtathletik-Abendsportfest von Rot-Weiß Koblenz hat er geschaffen. Darüber hinaus erfreuen sich viele private Auftraggeber an den von ihm gestalteten Skulpturen. Sein feines Einfühlungsvermögen kommt dem gelernten Gold- und Silber-

schmiedemeister aber auch bei der Herstellung von Schmuck und Schmuckobjekten – nach Entwürfen – zu Gute. Seine Schmuckstücke sind Unikate besonderer Art. Alter Schmuck wird von ihm liebevoll restauriert. Seine Arbeiten sind ausdrucksintensiv und in ihrer Sprache von durchdringender Klarheit, die den Betrachter erfaßt.

**Hans Feldkirchner**

Fotos: Privat/J. Hof